

Pitch Black

Regie: David N. Twohy
Australien / USA 2000

Dieser Film ist ein Muss für alle SciFi Fans, ein Soll für alle Cineasten!

Plot: Ein Raumschiff muss auf einem unbekanntem Planeten notlanden und entdeckt neben Überresten menschlicher Siedlungen noch seltsame in unterirdisch Gängen hausende Wesen der Marke Giger-Aliens. Als auf dem Planeten eine totale Sonnenfinsternis stattfindet, bricht über den Gestrandeten das Inferno herein. Der Strafgefangene Riddick wandelt sich dabei vom Bösewicht zum Retter als es darum geht, die letzten Energiereserven vom Wrack des Raumschiffes zu einem verlassenem und wiederhergestellten Raumgleiter zu transportieren.

"Gott ist tot! Ecce homo!", ist das nietzscheanische Credo des Strafgefangenen Riddick, genial gemimt von Vin Diesel, bis dato nur bekannt aus einer Nebenrolle im Film "Soldat James Ryan".

Als Anführer im Überlebenskampf wird er zwar nicht von Gottes Existenz überzeugt (Zum Imam: "Wo ist jetzt dein Gott?"), aber er entwickelt säkulare Moralvorstellungen (Verantwortung für das Team, Achtung der Schwachen). Der Polizist hingegen, der ihn zu bewachen hat, entpuppt sich als geldgieriger und drogenabhängiger Headhunter. Verkehrte Welten.

Ein beeindruckender Streifen von David Twohy, der bis dato hauptsächlich als Drehbuchautor (*Critters2*, *The Fugitive*, *Waterworld*) in Erscheinung getreten war.

Weiterführende Links

- Offizielle Filmseite: <http://www.pitchblack.com/>

Wolfgang Melchior, 2001



Zuerst erschienen:

Kinolounge.de, auf:

<http://kinolounge.de/pn/modules.php?op=modload&name=Reviews&file=index&req=showcontent&id=11> am 18.12.2001

Zitierweise dieses Dokuments:

Wolfgang Melchior: Rezension zu Pitch Black (Twohy, USA 2001), in:

Wmelchior.com, auf:

<http://www.wmelchior.com/archive/own/film/pitchblack.pdf>, 2001, Abruf:
[Datum]